



Menschen
verbinden und
schützen

Installationsanleitung 4G DCP Evo X

VoIP Powered by **NEXiiO**

MU-975-850-D

V2



DCP Evo X

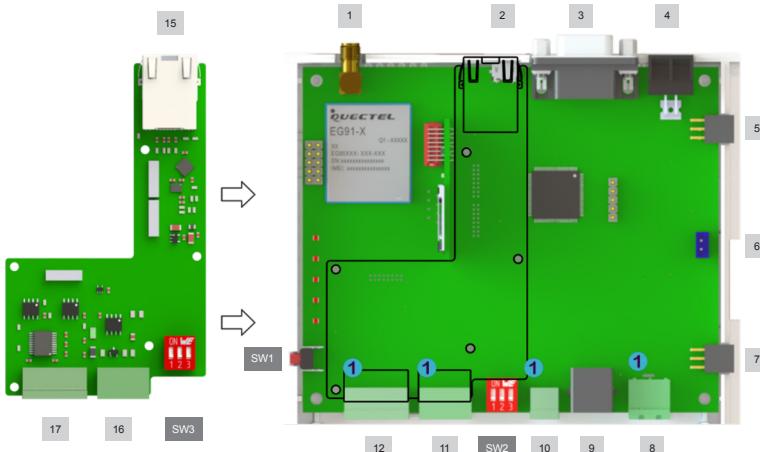
Installationsanleitung

Leitfaden zur Verwendung mit Produkten: 4G DCP Evo X

Die Digitale Kommunikationsplattform (DCP Evo X) ermöglicht die Kommunikation zwischen allen im Aufzugsschacht angeschlossenen MEMCO-Geräten und unserer cloudbasierten Überwachungsplattform AVIRE Hub. Sie ermöglicht zudem die Verbindung über zwei serielle Schnittstellen (RS232 oder RS422/485) mit der Aufzugssteuerung für Fernüberwachungs- und Wartungsaufgaben.

Für die Dual-SIM-Version: Das Dual-SIM-Gerät erlaubt den Wechsel von einer SIM-Karte zu einer anderen, falls die Verbindung der ersten SIM-Karte unterbrochen wird.

Anschlüsse für DCP Evo X

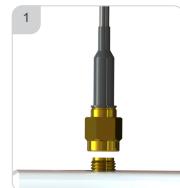


1.	Antenne	11.	Primärer CAN-Bus
2.	Micro-USB	12.	Ein- und Ausgang (Input und Output)
3.	Primäre serielle Schnittstelle (RS232 oder RS422/485)	15.	Ethernet-Anschluss
4.	Einrichtung (Setup)	16.	Sekundärer CAN-Bus
5 + 7.	Anschlüsse für Erweiterungsmodule	17.	Sekundärer serieller Anschluss (RS232 oder RS422/485)
6.	Notfall-Akku	SW1.	Taste
8.	Stromversorgung	SW2.	Schalter
9 + 10.	Analoge Telefonanlage (SLIC)	SW3.	Schalter

Anschlüsse

- 1 Die mitgelieferte Antenne wird an diesen Anschluss montiert. Stecken Sie die Antenne ein und drehen Sie sie von Hand ein, bis sie fest sitzt. Ist die Antenne lose, funktioniert das Gerät nicht richtig.

In den meisten Fällen sollte die mitgelieferte Antenne ausreichen, um einen reibungslosen Betrieb des Geräts zu gewährleisten. Das Gerät verfügt über einen integrierten Signalstärke-Tester zur Hilfe bei der Installation.



WICHTIG: An Orten mit geringer Signalstärke kann eine separate Außenantenne erforderlich sein. Bitte wenden Sie sich an unsere technische Abteilung, um die beste Lösung für jede Situation zu finden.

- 2 Der Micro-USB-Anschluss bietet virtuelle serielle Anschlussfunktionen. Ein Computer kann mit dem Gerät verbunden werden, um es einzurichten oder um Analysen durchzuführen.

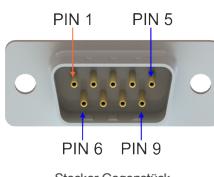
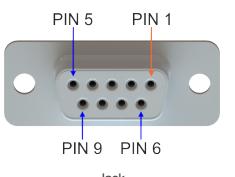


- 3 Die DCP Evo X verfügt über zwei serielle Anschlüsse. Der vorrangige serielle Anschluss kann je nach Modell des Geräts entweder RS-232 oder RS422/485 sein.

RS-232			RS 422/485		
Pin	Signal		Pin	Signal	
2	Txd	Output	2	Tx+	Tx+ RS 422
3	Rxd	Input	3	Rx-	Rx - RS 422x (a)
5	Masse	Referenz	5	Masse	Reference
7	Rts	Output	7	Tx-	Tx-RS 422 (b)
8	Cts	Input	8	Rx+	Rx+ RS 422

a.- T/R+ RS485 Halb Duplex

b.- T/R - RS485 Halb Duplex



Anschlüsse

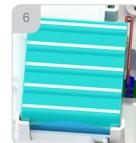
4 An diese Verbindung kann ein externes Modul angeschlossen werden, um dem Gerät externe Setup-Funktionen zur Verfügung zu stellen. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an unsere technische Abteilung.



5/7 Mit den Steckverbindungen (5) und (7) können weitere Module zur Geräteerweiterung angeschlossen werden.

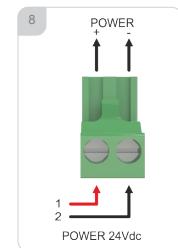


6 Der Akku des Geräts ist bereits vorverkabelt. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

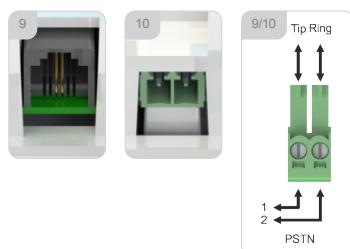


WICHTIG: Verwenden Sie nur die von MEMCO gelieferten Akkus. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Akkus kann zu Schäden an diesem Gerät und anderen angeschlossenen Geräten führen.

8 An dieser Schraubklemme kann das mitgelieferte Netzteil angeschlossen werden. Je nach gekauftem Modell gibt es verschiedene Netzteil-Versionen. Dazu gehören eine Version mit eingebautem Netzstecker (mit länderspezifischem Netzstecker) und ein externes Netzteil mit Schraubklemmen (mit Kabeln für den Anschluss an das Stromnetz und einen Gleichstromausgang). Das Gerät kann auch direkt über ein in der Anlage vorhandenes Netzteil mit Strom versorgt werden. Achten Sie immer darauf, dass die Eingangsspannung 24 VDC und die verfügbare Leistung 10 W beträgt. Wird eine externe Stromversorgung verwendet, muss ein Schutz (z. B. eine Sicherung) installiert werden, um die Stromzufuhr zum Gerät zu begrenzen.



9/10 Für den analogen Telefonanschluss (SLIC) kann jeder der beiden vorgesehenen Anschlüsse genutzt werden.



Der Anschluss (9) dient normalerweise zum anschließen eines im Maschinenraum befindlichen Telefonterminals. Über dieses können die analogen Geräte im System auf die gleiche Weise wie über einen externen Anruf konfiguriert werden. Das Telefonterminal kann bei Bedarf auch als Gegensprechanlage verwendet werden.

Der Anschluss (10) wird normalerweise für das anschließen eines bereits installierten analogen Notruftelefons verwendet. Es können maximal 4 analoge Geräte (Fahrkörbe) angeschlossen werden.

Anschlüsse

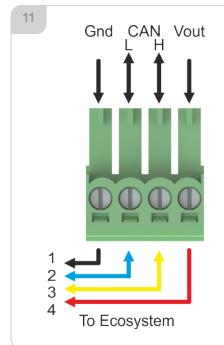
11

An diese Schraubklemme werden alle Geräte des Ecosystems angeschlossen, ob Audiomodule, Displays oder andere Geräte mit unterschiedlichen Funktionen.

Die DCP Evo X versorgt diese Geräte mit Strom, der vom internen Akku bereitgestellt wird. Sollte die Akkukapazität durch die Anzahl oder Funktionalität dieser Geräte überschritten werden, muss eine externe Stromversorgung genutzt werden.

Die DCP Evo X unterstützt 4 Fahrkörbe mit je einem Audiomodul oder bis zu 4 Audiomodule, die auf einen oder mehrere Fahrkörbe verteilt sind.

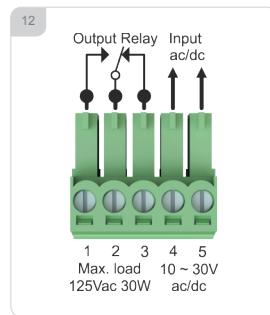
Überprüfen Sie die Spezifikationen jedes für die Installation vorgesehenen Geräts, um sicherzustellen, dass der zulässige Grenzwert von 200 mA nicht überschritten wird.



12

Die DCP Evo X verfügt eingangsseitig über einen Optokoppler und einen geschalteten Relaisausgang. Dieser dient z.B. für den Anschluss an die Aufzugsteuerung, für ein „Aufzug außer Betrieb“-Signal, ein „Aufzugstechniker vor Ort“-Signal, einen Grubenflutsensor oder eine Sirene.

Der Relaisausgang ermöglicht das Schalten einer Last von bis zu 125 VAC und 30 W. Dies kann mit den Parametern 11 und 12 eingestellt werden (siehe Allgemeine Parameter weiter unten). Klemme 1 ist der N/O Ausgang, Klemme 2 ist der gemeinsame COM und Klemme 3 ist der N/C Ausgang. Der Eingang (Klemme 4 und 5) hat einen Bereich von 10-30 V AC/DC und seine Funktionalität kann über den Parameter 10 konfiguriert werden (Siehe Allgemeine Parameter weiter unten).



13

SW1 Taste

In der folgenden Tabelle finden Sie die verschiedenen Funktionen der Taste SW1:



Gerät aus	Funktion
Drücken und 1 Sekunde lang halten	Start des Geräts mit dem internen Akku
<hr/>	
Gerät an	Funktion
1-mal drücken	Wechselt für 5 Minuten in den Installationsmodus (für die Signalstärke)
1-mal drücken	Beendet den Installationsmodus, falls aktiviert
Drücken > 5 Sek.	Trennt den internen Akku und schaltet die DCP aus, wenn dieses nicht ans Energienetz angeschlossen ist

Anschlüsse

14

SW2 Schalter

	CAN Ω	Aktiviert den Abschlusswiderstand des CAN-Bus (normalerweise bei Auslieferung ab Werk aktiviert).
	RS 422 Ω (R)	Aktiviert den Abschlusswiderstand des RS422-Bus-Empfangskanals.
	RS 485/422 (T/R) Ω	Aktiviert den Abschlusswiderstand des RS422-Bus-Übertragungskanals. Aktiviert den Abschlusswiderstand des RS485-Busses.

15

Der Ethernet-Anschluss der DCP Evo X fungiert als Modem und ist kompatibel mit 10BASE-T und 100BASE-T. Die DCP Evo X kann sowohl mit anderen Geräten, die DHCP verwenden, als auch mit Geräten, die eine feste/statische IP verwenden, zusammenarbeiten.



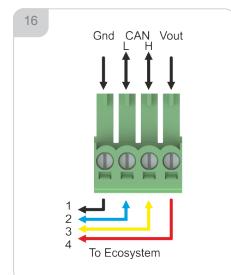
Wird eine feste IP verwendet:

- muss die IP im Bereich von 192.168.0.100 bis 192.168.0.254 liegen,
- muss das Gateway als 192.168.0.2 und DNS 8.8.8.8 und 8.8.4.4 konfiguriert sein.

16

An den sekundären CAN-Bus können Geräte mit unterschiedlichen Funktionalitäten angeschlossen werden. Die DCP Evo X versorgt diese Geräte mit Strom, geliefert vom internen Akku. Sollte die Akkukapazität durch die Anzahl oder Funktionalität dieser Geräte überschritten werden, muss eine externe Stromversorgung genutzt werden.

Überprüfen Sie die Spezifikation jedes Geräts, das installiert werden soll, um sicherzustellen, dass der zulässige Grenzwert von 200 mA nicht überschritten wird. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an unsere technische Abteilung.



Anschlüsse

17

Die DCP Evo X verfügt über eine zweite serielle Schnittstelle, je nach Geräte-Modell RS-232 oder RS422/485. Dieses ermöglicht eine transparente serielle Port-Verbindung über das Internet via TCP mit SSL-Unterstützung.

RS-232		
Pin	Signal	
1	Masse	Referenz
2	Txd	Ausgang
3	Cts	Eingang
4	Rxd	Eingang
5	Rts	Ausgang

RS 422/485		
Pin	Signal	
1	Masse	Referenz
2	Tx+	Tx + RS 422 (a)
3	Tx-	Tx - RS 422 (b)
4	Rx-	Rx - RS 422
5	Rx+	Rx + RS 422

a.- T/R+ RS485 Halb Duplex

b.- T/R - RS485 Halb Duplex



18

SW3 Schalter

	CAN Ω	Aktiviert den Abschlusswiderstand des CAN-Bus (normalerweise bei Auslieferung ab Werk aktiviert).
	RS 422 Ω (R)	Aktiviert den Abschlusswiderstand des RS422-Bus-Empfangskanals.
	RS 485/422 (T/R) Ω	Aktiviert den Abschlusswiderstand des RS422-Bus-Übertragungskanals. Aktiviert den Abschlusswiderstand des RS485-Busses.

LED-Kontrollleuchten

Die DCP Evo X verfügt über fünf LEDs, die permanent den Gerätestatus anzeigen. Jede LED kann grün, orange oder rot leuchten, entweder dauerhaft oder blinkend. Innerhalb von 60 Sekunden nach dem Einschalten des Geräts sollten die folgenden Anzeigen zu sehen sein:

Indikator	Das Gerät ist mit Strom versorgt und funktioniert ordnungsgemäß.		
	Blinkt	Grün	Das Gerät hat Strom und funktioniert ordnungsgemäß.
	Dauerhaft	Grün	Der Akku funktioniert einwandfrei und ist geladen.
	Dauerhaft	Bernstein Grün	Verbunden mit 2G-/3G-Netz. Verbunden mit 4G-Netz.
	Dauerhaft	Bernstein Grün	Mittlere Abdeckung. Optimale Abdeckung.
	Dauerhaft	Grün	Die interne analoge Leitung ist bereit und im Standby Modus

LED-Kontrollleuchten

Die folgenden Tabellen zeigen die Bedeutung der verschiedenen Anzeigen der LEDs:

Gerätestatus	Dauerhaft			Blinkt	
					
	Kritischer Gerätefehler			Gerät OK Netzspannung OK	Gerät OK Akkubetrieb
					Neustart des Geräts
Batterie	Dauerhaft			Clignote	
					
	OK	Akku lädt		Niedriger Akkustatus	DAU- Akkufehler
					Akkufehler
SIM	Dauerhaft			Blinkt	
					
	Verbunden mit 4G-Netz	Verbunden mit 2G-/3G-Netz		Kein Service / Verbindung wird hergestellt	Laufender Anruf in 4G
					Laufender Anruf in 2G/3G
					Kein Service / Fehlender PIN
Abdeckung	Dauerhaft				
					
	Optimale Abdeckung	Mittlere Abdeckung		Schwache Abdeckung	
PSTN, auch SLIC	Dauerhaft			Blinkt	
					
	Lokale Leitung bereit und frei	Lokale Leitung wird initialisiert		Lokale Leitung außer Betrieb	Lokale Leitung wird genutzt

Installation & Inbetriebnahme DCP Evo X

- 1 Lösen Sie die Schraube auf der Abdeckung und entfernen Sie die Abdeckung der DCP Evo X.



- 2 Je nach Modell gibt es einen oder zwei SIM-Steckplätze, die unterschiedliche SIM-Kartenformate unterstützen. Setzen Sie die SIM-Karte in den entsprechenden Steckplatz ein.



- 3 Schließen Sie die Antenne an (siehe (1)).

- 4 Drücken Sie die Taste SW1 und halten Sie sie 1 Sekunde lang gedrückt. Das Gerät wird mit dem internen Akku gestartet.

- 5 Warten Sie, bis die Kontrollleuchten aufleuchten. Sobald die LEDs leuchten, meldet sich das DCP Evo X bei dem entsprechenden Betreibernetz an. Dieser Vorgang dauert normalerweise 2 - 5 Minuten, kann aber je nach verwendeter SIM-Karte auch länger dauern. Die LEDs sollten weiterhin gelb oder grün leuchten (siehe Kontrollleuchten weiter oben).

- 6 Testen Sie die Signalstärke (siehe Abschnitt Signalstärke testen weiter unten).

- 7 Montieren Sie das Gerät an seinem festen Standort (siehe Montage des DCP Evo Plus weiter unten).

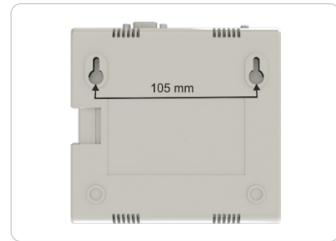
- 8 Schließen Sie alle Peripheriegeräte wie erforderlich an (9), (10), (11), and (12).

- 9 Schließen Sie das mit dem Gerät gelieferte externe Netzteil an (5 und 7) oder (8).

Montage der DCP Evo X

Zur Montage des Geräts bohren Sie zwei Löcher in die Wand und setzen die mitgelieferten Dübel und Schrauben ein (POZ 4,5 x 35). Hängen Sie das DCP Evo X mithilfe der tropfenförmigen Öffnungen im hinteren Gehäuse an den beiden Schrauben auf.

Die Mittelpunkte der Öffnungen haben einen Abstand von 105 mm.

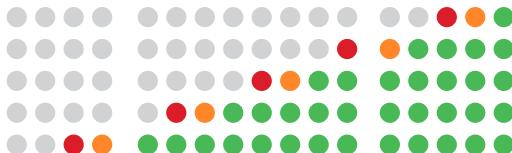


Signalstärke Testen

Die DCP Evo X verfügt über die Funktion zur Messung der Signalstärke, an Ihrem Standort. Um diesen zu aktivieren, führen Sie bitte folgende Schritte aus:

1 Drücken Sie die Taste SW1.

2 Das Gerät wechselt für 5 Minuten in den Installationsmodus und die Signalstärke wird auf den LEDs angezeigt.
Die Tabelle gibt einen Überblick über die Signalstärke.



3 Ist das Gerät nicht an das Stromnetz angeschlossen, kann es an einem anderen Ort aufgestellt werden, um den besten Standort zu finden. Kann mit der mitgelieferten Antenne kein geeigneter Standort gefunden werden, sollte eine alternative Innenantenne oder eine Außenrichtantenne verwendet werden. Bitte wenden Sie sich für alternative Lösungen an unsere technische Abteilung.

4 Sobald der am besten geeignete Standort gefunden wurde, drücken Sie die Taste SW1, um den Installationsmodus zu verlassen.

Ihr DCP-Zugangs-PIN-Code

Dieses Gerät wurde bei der Herstellung mit einer individuellen 8-stelligen PIN versehen. Dieser PIN muss verwendet werden, wenn Sie über SMS oder den analogen Telefonanschluss (SLIC) auf das Gerät zugreifen oder es konfigurieren.

Ihr individueller PIN ist auf dem Etikett an der Unterseite des Geräts aufgedruckt.

Ändern des DCP-Zugangs-PIN-Codes

Der individuelle PIN kann mit Parameter 093 geändert werden.

- Der neue PIN muss zwischen 4 und 8 Ziffern lang sein, und Sie sollten gängige Muster vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie sich den neuen PIN merken oder ihn vorübergehend notieren, bis er sicher gespeichert/abgelegt werden kann.

Ändern der Zugangs-PIN per SMS

- Senden Sie eine SMS an die SIM-Karte im Gerät im folgenden Format:

PINxxxxxx,P093yyyyyyy

x = der aktuelle 8-stellige PIN

y = neuer PIN-Code (4–8 Ziffern)

Ändern des Zugangs-PINs über ein analoges Telefon (SLIC)

Schließen Sie ein Standard-Telefonhandgerät an den SLIC-Port des Geräts an (Anschluss 9 oder 10).

- Geben Sie über die Telefontastatur *#xxxxxxxx# ein.
- Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie *093#yyyyyyy# ein, um den neuen PIN zu registrieren.

x = der aktuelle 8-stellige PIN

y = neuer PIN-Code (4–8 Ziffern)

Geräte-Timeout – Falsche Zugangs-PIN-Eingaben

Nach drei falschen PIN-Eingaben blockiert das Gerät alle weiteren Zugriffsversuche für 5 Minuten. Jede weitere falsche Eingabe des PINs verlängert die Sperzeit um zusätzliche 5 Minuten.

Dies gilt für Zugriffsversuche per SMS und über die serielle/USB-Schnittstelle.

Entsperren der SIM-Karte

WICHTIG: AVIRE SIM-Karten haben keinen SIM PIN-Code. Blinkt die SIM-LED rot, vergewissern Sie sich, dass die Karte richtig eingesetzt ist. Der SIM-PIN-Code kann bei anderen Netzbetreibern unterschiedlich sein. Ist er vorhanden, befindet er sich normalerweise auf der Kunststoffumhüllung der SIM-Karte.

Option Eins

PIN über das Mobiltelefon deaktivieren

Legen Sie die SIM-Karte in ein herkömmliches Mobiltelefon ein, navigieren Sie zu den Geräteeinstellungen und löschen Sie den SIM-PIN-Code von der SIM-Karte.

Option Zwei

PIN über ein analoges Telefon programmieren

Sie können den PIN-Code der SIM-Karte über ein analoges Telefon, das an Anschluss **(9) oder (10)** angeschlossen ist, in das Gerät programmieren. Wenn die SIM-Karte über eine PIN verfügt, muss die PIN eingerichtet werden, bevor die SIM-Karte eingelegt wird.

Dadurch wird vermieden, dass die Anzahl der PIN-Eingabevorschläge überschritten und die SIM-Karte gesperrt wird.

- Um den Einrichtungsmodus des DCP Evo X aufzurufen drücken Sie: *1#
- Warten Sie auf die Antwort „Code eingeben“ und geben Sie dann die PIN der SIM-Karte ein, gefolgt von #: XXXX# (XXXX steht für den vom Anbieter bereitgestellten SIM-PIN-Code).

Nach der Programmierung der SIM-PIN kann die SIM-Karte in das Gerät eingelegt werden und die LED der SIM-Karte hört nach einigen Sekunden auf, rot zu blinken. Hört die LED nicht auf, rot zu blinken, vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige PIN eingegeben und die SIM-Karte richtig eingesetzt haben.

Die DCP Evo X Einrichten

Option Eins

Verwendung der AVIRE App

Mit der AVIRE App (erhältlich im Apple App Store und bei Google Play) können Installateure die DCP Evo X einrichten und mit dem AVIRE Hub verbinden. Die AVIRE App macht die Konfiguration per SMS überflüssig und führt Sie auf Ihrem Smartphone durch den Installationsprozess. Wichtig: Die IMEI des Geräts ist erforderlich, um mit der Einrichtung zu beginnen. Diese finden Sie auf der Verpackung.

Die App finden Sie unter den folgenden Links:



Scan for iPhone & Android

Die DCP Evo X Einrichten (cont.)

Option Zwei Einrichten per SMS

Parameter 91 (P091) ermöglicht eine schnelle und einfache Konfiguration der APN-Einstellungen, je nach Land und Netzbetreiber. Konfigurieren Sie die Einstellungen des DCP Evo X anhand der folgenden Tabellen:

D1 - Ziffer 1	Land (Bereich)
D2 - Ziffer 2	Netzbetreiber
D3 - Ziffer 3	Verbindungsart
D4 - Ziffer 4	0

Die erste Ziffer gibt das Land oder den geografischen Bereich an, in dem das Gerät installiert werden soll.
 Die zweite Ziffer gibt den Netzbetreiber innerhalb des gewählten Landes oder geografischen Bereichs an.
 Die dritte Ziffer bestimmt die Art des gewählten Call Centers und das Protokoll, mit dem die Daten übermittelt werden sollen.
 Die vierte Ziffer ist standardmäßig auf Null gesetzt.

D1	Land (Bereich)
0	Standardeinstellung
1	Spanien
2	Portugal
3	Italien
4	Großbritannien (GB)
5	Deutschland
6	Frankreich
7	USA
8	Australien

Beispiel:

Das rechts gezeigte Textbeispiel gilt für Folgendes:

Land - Großbritannien (GB),
 Betreiber - EE

Verbindungsart - AVIRE Hub
 Europa

Pinxxxxxxxx, P091431

SMS 1/1 DCP Evo:
 TRACK_GSM_DCP_Evo P091=4310

Die DCP Evo X Einrichten (cont.)

D2	Spanien	Portugal	Italien	UK	Deutschland	Frankreich	USA	Australien
AVIRE SIM								
1	Telefonica	MEO	Wind	O2	Telekom DE	Orange	AT&T	Telstra Retail
2	Orange	NOS	TIM	EE	ABD	SFR	T-Mobile	Telstra Retail
3	Vodafone				Vodafone DE	Bouygues Telecom	Verizon	Vodafone / TPG / Kogan
4	Lliad				O2 DE	Free Mobile		
5	Tre (3)				Virgin	Base		
6	1P				Swisscom			
7	BT				A1	Telit		
8	GiffGaff				T-Mobile AT			
9	Vodafone							

D2 nimmt einen anderen Wert an, abhängig vom gewählten D1-Wert

Erscheinen die APN-Details Ihrer SIM-Karte nicht in der obigen Tabelle, müssen diese Informationen vom Dienstanbieter eingeholt werden. Die Details müssen dann manuell über die Einstellungen P060 und P061 programmiert werden.

D3	Verbindungsart	Beschreibung
0	Transparentes Gateway	Allows the DCP Evo X to provide a cellular connection to a linked device. This setting is often used when connecting the DCP Evo X to a PSTN phone or an incompatible lift controller.
1	AVIRE HUB Europa	Die AVIRE HUB Europa Einstellungen werden verwendet, wenn die Überwachung von Geräten über den AVIRE HUB (AVIRE Ecosystem-Geräte) erforderlich ist.
2	P100	Ermöglicht über das P100-Protokoll die Verbindung mit einem beliebigen Call Center.
3	P100 + AVIRE HUB Europa	Ermöglicht den Anschluss über das P100-Protokoll und die Überwachung von Geräten über den AVIRE HUB.
4	AVIRE HUB Asien	Die AVIRE HUB Asien Einstellungen werden verwendet, wenn die Überwachung von Geräten über den AVIRE HUB (AVIRE Ecosystem-Geräte) erforderlich ist.
5	AVIRE Hub USA	Die AVIRE HUB USA Einstellungen werden verwendet, wenn die Überwachung von Geräten über den AVIRE HUB (AVIRE Ecosystem-Geräte) erforderlich ist.
6	AVIRE Hub China	Die AVIRE HUB China Einstellungen werden verwendet, wenn die Überwachung von Geräten über den AVIRE HUB (AVIRE Ecosystem-Geräte) erforderlich ist (Avire Ecosystem Devices) is required.

Allgemeine Parameter

SMS-Befehle

Nahezu alle Parameter der DCP Evo X können durch Senden einer SMS an das Gerät überprüft und/oder geändert werden. Sie können in einer einzigen SMS mehrere Parameter ändern und/oder überprüfen, indem Sie die einzelnen Parameter durch ein Komma (,) trennen. Jede SMS muss mit PINxxxxxxxx beginnen, wobei xxxxxxxx der dem DCP Evo X zugewiesener 8-stellige PIN ist. Siehe Abschnitt „Ihr DCP-Zugangs-PIN-Code“ für Anweisungen zum Ändern des PIN-Codes.

Die SMS-Formate lauten wie folgt:

Parameter programmieren	Beschreibung
Pinxxxxxxxx,Pzzzz (senden)	PINxxxxxxxx ist die 4–8-stellige PIN. Pzzz ist der Programmierbefehl. xxx ist der dem Parameter zuzuweisende Wert.
Parameter überprüfen	Beschreibung
Pinxxxxxxxx,Pzzz? (senden)	PINxxxxxxxx ist die 4–8-stellige PIN. Pzzz ist der zu prüfende Befehl.

Beispiel –

Um die Telefonnummer 1 (Parameter 31) zu programmieren, die im Falle eines Alarms angerufen werden soll, gehen Sie wie folgt vor:
Pinxxxxxxxx, P0310123456789 (senden)

Die Antwort wird sein: P031=0123456789

Zur Überprüfung der Telefonnummer 1 (Parameter 31) gehen Sie wie folgt vor:
Pinxxxxxxxx, P031? (senden)

Die Antwort wird sein: P031=0123456789 (programmierte Nummer).

Allgemeine Parameter

Programmierung über ein analoges Telefon (SLIC)

Fast alle Parameter des DCP Evo X können über den SLIC-Anschluss des Geräts (Anschluss 9 oder 10) überprüft und/oder geändert werden. Schließen Sie einen Standard-Telefonhandapparat an und verwenden Sie die Tastatur, um die Befehle einzugeben.

Programmierung eines Parameters	Beschreibung
Geben Sie *#"xxxxxxxx#" ein. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie *PPP#neuer Wert# ein.	xxxxxxxx ist die PIN. PPP ist der dreistellige Parameter. neuer Wert ist der neue Parameterwert.
Abfrage eines Parameters	Beschreibung
Geben Sie *#"xxxxxxxx#" ein. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie *PPP* ein.	xxxxxxxx ist die 4–8-stellige PIN. PPP ist der dreistellige Parameter.

Allgemeine Parameter

Identifikation & Status

Parameter	Beschreibung	Bereich	Standardwert
002	Alphanumerische Kennung	20 Zeichen	DACH AC ECM
003	Hardware- & Firmware-Version	Schreibgeschützt	Nach Herstellerangaben
004	IMEI number	Schreibgeschützt	--
007	Gerätestatus	Schreibgeschützt	--
008	Standortansage (2 = DAU bei der Installation)	0 = Deaktiviert, 1 = Aktiviert 2 = Nur wenn DAU vorhanden	0

Hardware

Parameter	Beschreibung	Bereich	Standardwert
010	Eingangsfilterzeit	00 - 99 sek.	01
011	Ausgangs-Betrieb: 1. = Bistabil durch Fernbedienung 2. = Monostabil durch Fernbedienung 3. = Niedriger Akkustand 4. = Netzausfall (Strom) 5. = GSM-Ausfall (kein Dienst) 7. = Blinkender Fahrkorb-Alarm	0-7	0
012	Impulszeit des Ausgangs im monostabilen Modus	00 - 99 sek.	05
013	Ändern des Ausgangsstatus im Remote-Modus	0 = Aus 1 = Ein	--
014	Einstellungen Ereignisberichte: 1. = DCP Evo X Akku 2. = DCP Evo X Kunden-Akku 3. = DCP Evo X Stromversorgung 4. = DCP Evo X Kunden- Stromversorgung 5. = DCP Evo X Ausgang Status 6. = Kunden Alarmknopf 7. = Audio-Test 8. = Testanruf 9. = Alarm-Anruf 10. = Alarm Ende (EOA) 11. = Aufzugsstatus 12. = SMS-Angriff 13. = MK Script Events	000..00/111..11	11111111111110

Allgemeine Parameter

Primäre serielle Schnittstelle

Parameter	Beschreibung	Bereich	Standardwert
016	0 = Nicht genutzt, 4 = LAM-VDS	0/4	0
017	Baudrate der Schnittstelle 0 = 1200, 1 = 2400, 3 = 9600, 4 = 14400, 5 = 19200, 6 = 38400, 7 = 57600, 8 = 115200	0-8	3
018	Kommunikationsformat 0 = 8N1, 1 = 8N2, 3 = 8E3, 4 = 8O1, 5 = 8O2	0-5	0
019	Flow Control 0 = Nein, 1 = Ja (CTS/RTS)	0-1	0

M2M- Übertragungstyp

Parameter	Beschreibung	Bereich	Standardwert
020	M2M-Übertragungstyp 00 = Transparent, 06 = DAU, 20 = P100, 21 = P100 Memcom, 99 = Allgemein	00-99	00

021 - 028 = Parameter, die mit verschiedenen M2M-Kunden verbunden sind. Bitte wenden Sie sich für Zugang zu diesen Funktionen an unsere technische Abteilung.

Telefonlisten

Parameter	Beschreibung	Bereich	Standardwert
030	Whitelist Notrufnummer 1		
031	Whitelist Notrufnummer 2		
032	Whitelist Notrufnummer 3		
033	Whitelist Notrufnummern 4	Maximal 21 Ziffern für jeden Eintrag	–
034	Whitelist Notrufnummer 5		
035	Whitelist Rufnummer 1 Daten		
036	Whitelist Rufnummer 2 Daten		

Allgemeine Parameter

Optionen für Telefonlisten

Parameter	Beschreibung	Bereich	Standardwert
040	Whitelist-Filter für eingehende Anrufe aktiviert (0 = Nein, 1 = Ja)	0/1	0
041	Kurzwahl-Anrufe (0 = Nein, 1 = Ja)	0/1	1
042	Ausgehende Anrufe von der Gegensprechanlage sperren (0 = Nein, 1 = Ja)	0/1	0

Carrier Einstellungen

Parameter	Beschreibung	Bereich	Standardwert
043	Sprachanruf von SLIC: 0 = Transparent, 1 = Rx DTMF erneuert, 2 = Rx+Tx DTMF erneuert, 3 = P100 Kunde	0 – 3	0
044	Datenabruf von SLIC: 0 = Deaktiviert, 1 = Sprache (siehe P043), 2 = TCP	0 – 3	0
045	Transparente serielle Verbindungen (0 = Deaktiviert, 1 = Aktiviert)	0 / 1	1
047	DTMF Frame Detection = x*0,1 Sekunden Wenn programmiert 00 = 0,5 Sekunden	00 – 99	05 (0,5 Sekunden)

Downloads

Parameter	Beschreibung	Bereich	Standardwert
050	Remote Downloads: x = 0 DCP Evo X Firmware x = 1 Sprachdateien x = 2 CAN-Bus Kundendateien x = 3 SSL-Zertifikate x = 4 Werkseitige Standardprogrammierung x = 6 Download von Ressourcen-Dateien x = 8 4G-Module FOTA Update	x,yy,y,zzz	--

Bitte wenden Sie sich für Zugang zu diesen Funktionen an unsere technische Abteilung.

Allgemeine Parameter

Dual SIM Konfiguration

Parameter	Beschreibung	Bereich	Standardwert
051	<p>SIM-Management:</p> <p>x = 0 Nur 1 SIM0 wird genutzt x = 1 SIM0 wird genutzt, bei Ausfall wird SIM1 genutzt x = 2 Gespeichert x = 3 SIM0 wird genutzt, bei Ausfall wird SIM1 genutzt. Erneut versuchen in 30 Min. x = 4 SIM0 wird genutzt, bei Ausfall wird SIM1 genutzt. Erneut versuchen in 60 Min. x = 5 SIM0 wird genutzt, bei Ausfall wird SIM1 genutzt. Erneut versuchen in 4 Std. x = 6 SIM0 wird genutzt, bei Ausfall wird SIM1 genutzt. Erneut versuchen in 12 Std. x = 7 SIM1 und SIM0 werden für Sprachanrufe genutzt.</p>	0-7	0

AES Schlüssel

Parameter	Beschreibung	Bereich	Standardwert
053	AES VdS-2465 Schlüssel (32 Ziffern hexadezimal)	xx.. xx	0000000... 000

Sekundäre serielle Schnittstelle

Parameter	Beschreibung	Bereich	Standardwert
055	Baudrate der Schnittstelle 0 = 1200, 1 = 2400, 3 = 9600, 4 = 14400, 5 = 19200, 6 = 38400, 7 = 57600, 8 = 115200	0-8	3
056	Kommunikationsformat 0 = 8N1, 1 = 8N2, 3 = 8E3, 4 = 8O1, 5 = 8O2	0-5	0
057	Flow Control 0 = Nein, 1 = Ja (CTS/RTS)	0-1	0

Allgemeine Parameter

GPRS-Einstellungen

Parameter	Beschreibung	Bereich	Standardwert
060	APN für SIM0	APN; Usr; Psw	--
061	APN für SIM1	APN; Usr; Psw	--
063	Kontext 0 = Standard Kontext 5 = CHAP 6 = VDS Report	0 / 5 / 6	--
064	Intervall für Hintergrundanrufe (in Minuten)	0000 - 9999	4320
066	IP oder Hostname A		AVIREhub.AVIRE-global.com
067	IP oder Hostname B		--
069	Host Schnittstelle A m2mLIFT		8883
070	Host Port B m2mLIFT		--

Audio- & SLIC-Einstellungen

Parameter	Beschreibung	Bereich	Standardwert
080	SLIC Einstellung von Impedanz und Polarität 0 = 600 Ω resistiv 1 = 270 Ω + (750 Ω 150nF) – ETSI TS103201-3 2 = 600 Ω resistiv + Umpolung 3 = 270 Ω + (750 Ω 150nF) + Umpolung 4 = 600 Ω resistiv + Stromaufnahme 5 = 220 Ω + (820 Ω 120nF) 6 = 220 Ω + (820 Ω 120nF) + Umpolung	0 – 6	0
085	Spracheinstellungen: 0 = Spanisch, 1 = Portugiesisch, 2 = Italienisch, 3 = Englisch, 4 = Deutsch, 5 = Französisch	0 – 5	0

DNS-Einstellungen

Parameter	Beschreibung	Bereich	Standardwert
086	DNS Server-IP (leer bei automatischem DNS)	xxxx	0.0.0.0

Allgemeine Parameter

SLIC Ton-Einstellungen

Parameter	Beschreibung	Bereich	Standardwert
087	Einstellen der verschiedenen Hinweistöne: A = Wähltönen, B = Klingelton C = Besetzeichen (kommuniziert) D = Ton bei Leitungsüberlastung	ABCD	2447

Ländercodes

Land	Wert	Land	Wert
Deutschland, Dänemark, Niederlande, Luxemburg und Schweiz	2222	Frankreich	1111
Belgien	0000	Irland	2326
Bulgarien, Polen	2226	Italien	3223
Zypern	0422	Norwegen, Portugal	2223
Kroatien	3222	Großbritannien (GB)	4335
Spanien	2447	Schweden	2224

Sprachkanal-Test

Parameter	Beschreibung	Bereich	Standardwert
088	Telefon, das zum Testen der Sprachleitung verwendet wird (maximal 15 Ziffern).	XX ... XX	--

Codes

Parameter	Beschreibung	Bereich	Standardwert
090	SIM-Karte PIN: 4 oder 8 Ziffern. Die ersten 4 stimmen überein mit SIM0 (xxxx) Die nächsten 4 stimmen überein mit SIM1 (yyyy) Senden Sie 4 Ziffern (8 wenn 2 SIMs genutzt werden)	xxxxxxyy	--
091	Ist die DCP Evo X nicht Dual-SIM, wird die vierte Ziffer nicht genutzt.	0000 – 9999	0000
092	VDS Parameter kkkk - Kodierungsschlüssel (16Bits) aaa.aaa - BCD Identifikation (max. 12 Ziffern)	kkkkaa..Aaa	--
093	Programmierung Zugangscode (PIN)	0000-99999999	Individueller PIN

Allgemeine Parameter

Spezielle Einstellungen (Kurzbefehle)

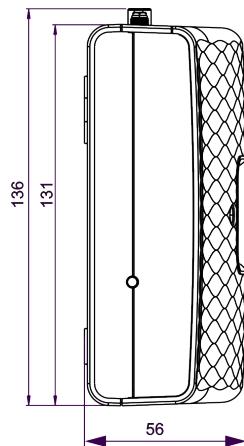
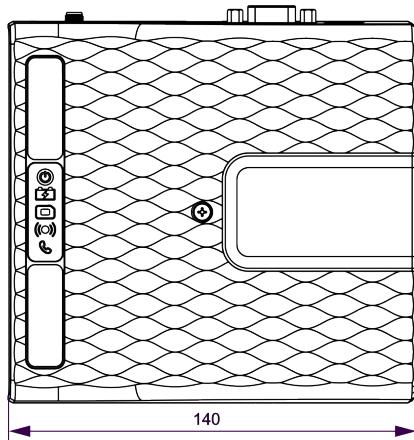
Parameter	Beschreibung	Wert
094	Löst einen sofortigen Testanruf aus	094 - 1
	Aktiviert die serielle Schnittstelle im transparenten Modus	094 - Tserver name; port
	All VDS events to OFF	094 - *

Wenden Sie sich für weitere verfügbare Funktionen an unsere technische Abteilung.

Zurücksetzen und werkseitige Standardwerte

Parameter	Beschreibung	Wert
095	Löst Gerät-Reset aus	095 = 1234567890
099	Stellt die Standardwerte für das Gerät wieder her	099 = 1234567890

Geräteabmessungen



Sicherheitsanweisungen



Vorsicht

Wegen der Gefahr eines Stromschlags sollte das Öffnen der Kunststoffabdeckung oder das Auswechseln von Komponenten nur von qualifiziertem Servicepersonal durchgeführt werden.

Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie die Kunststoffabdeckung abnehmen.

Alle Kabel, Leitungen oder Stecker, die in Verbindung mit dem Gerät verwendet werden, müssen gemäß der einschlägigen Produktnormen zertifiziert sein.

Wartung

Sämtliche Wartungsarbeiten sollten nur von qualifiziertem Servicepersonal durchgeführt werden.

Im Inneren des Geräts befinden sich keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können.

Verwenden Sie das Gerät nicht an einem Ort mit einer maximalen Umgebungstemperatur über 45°C.

Akku

Dieses Gerät enthält einen 12V/650mAh NiMH-Akku, der alle 3 Jahre ausgetauscht werden muss. Verwenden Sie nur von AVIRE zugelassene Akkus und lassen Sie diese nur von qualifiziertem Personal austauschen.

Wird der Akku durch einen falschen Akku-Typ ersetzt, besteht Explosions- oder Beschädigungsgefahr.

Entsorgen Sie verbrauchte Akkus gemäß den Anweisungen.

Betriebsbedingungen

Dieses Gerät kann nicht im Freien installiert werden. Der zulässige Temperaturbereich liegt zwischen 0 und +45 °C.

Konformitätserklärung

AVIRE erklärt, dass dieses Produkt die grundlegenden Anforderungen und sonstigen einschlägigen Bestimmungen der Normen EN81-28 und EN18031 sowie der folgenden Richtlinien der Europäischen Union (EU-Richtlinien) erfüllt: 2014/53/EU; 2014/33/EU und 2011/65/EU.



Entsorgung Von Elektrischen/elektronischen Geräten

Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung bedeutet, dass dieses Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden kann. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, dieses Produkt bei einer Recycling-Sammelstelle abzugeben oder es an AVIRE zurückzusenden, damit es ordnungsgemäß recycelt werden kann.



📍 Am Zeughaus 9-13
97421 Schweinfurt
Germany

📞 +49 (0)9721 38656-0

📠 +49 (0)9721 38656-0

✉️ sales.de@avire-global.com

🌐 avire-global.com

